

Pan 21

Außenbordmotor

Bedienungsanleitung

Modellbau vom Besten

krick



Bestell-Nr. 26316

Technische Daten:

Motor	Brushless 4076KV 2848
Propeller	Kunststoff 31 mm Ø
Für Regler	60 A, BEC 3 A

Achtung! Flexwelle muss gefettet werden, siehe Anleitung!

Zur Komplettierung werden folgende Komponenten benötigt:

- Fahrtregler 60A, BEC 3A
- LiPo Akku
- Fett für die Wellenanlage

Unsere Empfehlung:

Pan 21 Fahrtregler
LiPo Akku 2S ab 4000 mAh
Wellenfett GLS Tube

Bestell-Nr. 67043

Bestell-Nr. ro5557

Stand 05/18

Allgemeine Hinweise

Achtung: Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung **vor der ersten Inbetriebnahme** sorgfältig durch. Sie vermeiden dadurch eine falsche Handhabung Ihres RC-Modells. Beachten Sie auch die Anleitungen zu den anderen Komponenten Ihres Modells wie Fernsteuerung, Ladegerät, elektronischer Fahrtenregler, Akkus etc.

Beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse vor allem auch die Sicherheitshinweise. Lesen Sie diese Hinweise auch dann sorgfältig, wenn Sie bereits mit der Handhabung und Bedienung eines Schiffsmodells vertraut sind.

Krick Modelltechnik arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Produkte. Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten. Aus Angaben und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Prüfen Sie das Modell vor der ersten Fahrt auf Vollständigkeit und Transportschäden. Falls Sie in dem Baukasten ein Teil entdecken, das defekt ist, senden Sie es - bevor Sie es benutzt haben - an uns zurück und wir werden Ihnen Ersatz liefern.

Sicherheitshinweise

Ein RC-Rennboot ist kein Spielzeug. Wenn Sie noch keine Erfahrung im Umgang mit ferngesteuerten Modellen gesammelt haben, sollten Sie bei Ihren ersten Versuchen auf jeden Fall die Hilfe eines erfahrenen RC-Piloten in Anspruch nehmen. Fahren Sie auf stehenden, weitläufigen Gewässern um das Risiko einer Kollision weitestgehend einzuschränken. Bei unvorsichtiger Fahrweise können Gegenstände beschädigt werden oder sogar Personen ernsthaft verletzt werden.

Wenn sich Personen im Wasser befinden, ist das Betreiben des Modells untersagt, da der schnell drehende Propeller schwere Verletzungen verursachen kann.

RC-Modelle sind kein Spielzeug. Bei Jugendlichen unter 14 Jahren muss die Benutzung des Modells unter Aufsicht von Erwachsenen erfolgen.

Betreiben Sie Ihr Modell nur dort, wo Sie niemanden stören oder gefährden.

Sollten während der Fahrt Störungen auftreten, stellen Sie den Betrieb sofort ein und überprüfen Sie die Funktionen des Modells. Führen Sie die Fahrt erst fort, wenn alles einwandfrei funktioniert.

Seien Sie immer darauf vorbereitet, dass Ihr Modell auch einmal auf dem Wasser liegen bleiben kann, bei Wellen springt und auf dem Kopf liegen bleibt, oder Sie die Fahrt aus anderen Gründen abbrechen müssen. Sie sollten daher immer darauf vorbereitet sein, Ihr Modell wieder zurück zu holen.

Haftungsausschluss/Schadensersatz

Die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung sowie Bedienung, Installation, Betrieb und Wartung dieses Motors und aller damit verwendeten Komponenten können von der Fa. Krick Modelltechnik nicht überwacht werden. Daher übernimmt die Fa. Krick Modelltechnik keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus der fehlerhaften Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Soweit gesetzlich zulässig, ist die Verpflichtung der Fa. Krick Modelltechnik zur Leistung von Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert der an dem Schaden stiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Produkte der Fa. Krick Modelltechnik. Dies gilt nicht, soweit die Fa. Krick Modelltechnik nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt haftet.

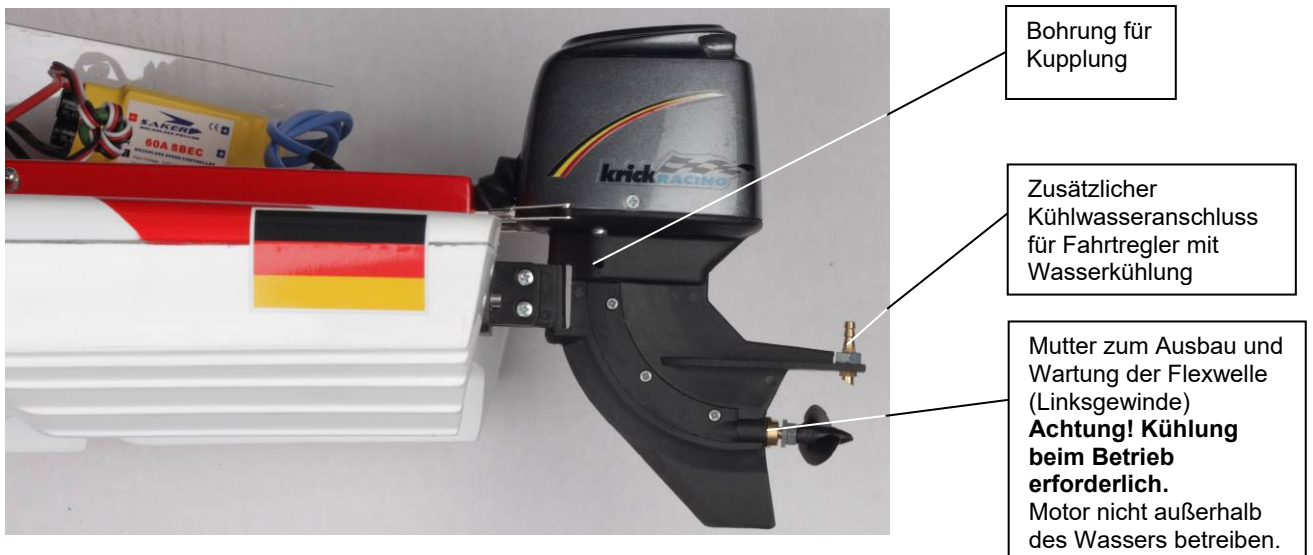
Allgemeines

Der Außenbordmotor Ihrer Pan 21 ist mit einem Innenläufer-Brushlessmotor und Wasserkühlung ausgestattet. Achten Sie darauf, dass das Staurohr am Propeller dicht positioniert ist, aber diesen nicht berührt. Nur dann kann die Kühlung ordnungsgemäß funktionieren.

Der Antrieb ist maximal mit einem 3S LiPo-Akku (11,1 Volt) zu betreiben. Unsere Empfehlung ist der Betrieb mit einem 2S LiPo-Akku (7,4V). Damit erreichen Sie beachtliche Geschwindigkeiten und die Flexwelle im Außenborder wird nicht überlastet. Erfahrene Modellbauer mit Möglichkeiten der Überwachung von Motor- und Regler-Temperatur während des Betriebs können nach eigenem Ermessen das Modell mit 3S LiPo-Akkus betreiben. Man muss dann mit erhöhtem Verschleiß des Antriebes und kürzeren Wartungsintervallen rechnen. Betreiben Sie das Modell niemals mit mehr als 3S LiPo-Zellen. Überspannung überlastet den Motor und zerstört gegebenenfalls den Fahrtregler. Schäden, die auf falsche Belastung zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Schiffsschraube festziehen

Die Rennschraube aufdrehen und mit dem Gabelschlüssel 7mm festziehen.



Kupplung überprüfen und festziehen

Die Kupplung zwischen Elektromotor und der Flexwelle im Innern des Außenborders muss eventuell nachgezogen werden. Betrachten Sie hierzu den Außenborder von der linken Seite. Unterhalb der Motoreinheit befindet sich im schwarzen Gehäuse eine Bohrung, in der die silberne Kupplung zu sehen ist. Drehen Sie am Propeller, bis eine schwarze Madenschraube in der Bohrung sichtbar wird. Prüfen Sie mit einem 1,5 mm Innensechskant-Schlüssel, ob diese fest angezogen ist.

Funktionscheck vor Fahrtantritt

Betreiben Sie das Modell niemals mit mehr als 3S LiPo-Zellen. Überspannung überlastet den Motor. Die Konfiguration dieses Motors ist nur für maximal 3S geeignet. Schäden, die auf falsche Belastung zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Prüfen Sie die Laufrichtung des Motors. Sollte Ihr Modell rückwärts fahren obwohl Sie den Gashebel für Vorwärtsfahrt betätigt haben, vertauschen Sie einfach zwei der drei Motoranschlusskabel.

Wartungsarbeiten nach der Fahrt

Entfernen Sie evtl. eingetretenes Wasser sofort nach jeder Fahrt. Trocknen Sie die eingebauten Komponenten ggf. vorsichtig mit einem Haarfön. Demontieren Sie die Flexwelle und prüfen Sie den Antrieb auf Leichtgängigkeit. Flexwelle gut einfetten und wieder montieren. Ungefettete Flexwellen können korrodieren (rosten). Dies erhöht den Verschleiß und verhindert die

Leichtgängigkeit der Wellenanlage. Defekte die auf mangelnde Wartung und Pflege zurück zu führen sind, unterliegen nicht der Garantie.

Überprüfen und Fetten der Wellenanlage

Bei Rennbooten oder Außenbordern mit flexibler Welle muss diese gewartet und gegen Rost geschützt werden, sonst macht Ihr Rennboot einen Höllenlärm und die Wellenteile verschleifen und rosten innerhalb kürzester Zeit. Hierzu muss zuerst die Flexwelle von der Motorkupplung gelöst werden. Öffnen Sie hierzu die Madenschraube der Kupplung durch die Bohrung seitlich im Außenbordergehäuse unterhalb der Motoreinheit, wie vorne in dieser Anleitung beschrieben. Dann muss Propeller und Gegenmutter abgeschraubt werden. Danach öffnen Sie die mit einem **Linksgewinde** versehene Messingmutter aus dem Gehäuse (Gabelschlüssel 8 mm, öffnen im Uhrzeigersinn) und ziehen damit die gesamte Flexwelle heraus. Diese kann nun getrocknet und frisch gefettet werden.

Die Montage erfolgt in gleicher Weise in umgekehrter Reihenfolge.

Beheben Sie die aufgetretenen Fehler unbedingt vor dem nächsten Fahrtantritt. So werden Sie lange viel Freude an Ihrem Außenborder haben.

Ihr Krick-TEAM